

[Ich hasse die ukrainische Sprache": Ein Mitarbeiter des Fernsehsenders Rada ist in einen handfesten Skandal verwickelt worden](#)

30.01.2022

Polina Shishkina, eine Mitarbeiterin des Fernsehsenders Rada, geriet in einen handfesten Skandal, als sie zugab, dass sie die ukrainische Sprache hasst.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polina Shishkina, eine Mitarbeiterin des Fernsehsenders Rada, geriet in einen handfesten Skandal, als sie zugab, dass sie die ukrainische Sprache hasst.

Shishkina „mochte“ die ukrainische Sprache und die ukrainische Flagge nicht

Ein Video, in dem sich Shishkina wenig schmeichelhaft über die ukrainische Sprache und die ukrainische Flagge äußert, ist im Internet aufgetaucht.

„Ich hasse die ukrainische Sprache & Die Flagge ist so schlecht, man hätte ein anderes Design machen können, ein normales“, sagte sie.

Das Mädchen entschuldigte sich bald

Nach der Veröffentlichung im Internet nahm das Mädchen ein Video auf, in dem es sich auf Ukrainisch entschuldigte. Schischkina sagte, sie sei die Tochter eines Teilnehmers an der Anti-Terror-Operation und habe kein Recht, solche Worte zu sagen, „insbesondere angesichts unserer geopolitischen Lage“.

Infolge des Skandals hat der Rada-Sender Schischkina entlassen, berichtete der Kiewer Telegrammkanal INFO.

Was den Rada-Kanal

sonst noch auszeichnete Am 11. Januar erschien auf dem Rada-Fernsehsender das Foto von Ruslan Stefantschuk, dem Sprecher der Obersten Rada, neben der Aufschrift „Plötzlich gestorben“. Die Bildunterschrift bezog sich auf David Sassoli, den Präsidenten des Europäischen Parlaments, aber optisch sah es so aus, als ginge es um den Tod von Stefantschuk. Tatsache ist, dass der Redner an einem Coronavirus erkrankt war und viele Menschen dachten, er sei aufgrund der Krankheit gestorben.

Danach berichtete der Sprecher auf seiner Facebook-Seite von seiner sicheren „Auferstehung“ und veröffentlichte ein Lied der Band „Chaiif“ mit dem Titel „Don t Hurry to Bury Us“. Stefantschuk merkte an, dass er an den Fernsehsender Rada TV gerichtet war.

Am 19. Dezember konnte ein Journalist während einer Live-Sendung des parlamentarischen Fernsehsenders Rada das Wort „Archistratigus“ nicht aussprechen. Insbesondere sagte sie zweimal, dass sie in der Nähe des Tempels des „Aristratigus Michael“ war.

Während der Ausstrahlung des Berichts von Ministerpräsident Denys Schmyhal brachte eine Mitarbeiterin des

Fernsehsenders den Regierungschef mit einem Kinderreferat über ein Kaninchen zum Schweigen.

Die Behörden haben dem Sender

große Summen zugewiesen. Der parlamentarische Fernsehsender Rada hat eine erhebliche Aufstockung der Haushaltsmittel erhalten.

Apnews berichtet, dass die Mittel für den parlamentarischen Fernsehsender Rada im Jahr 2022 um das Siebenfache erhöht wurden. Betrug die Ausgaben für die Massenmedien in den vergangenen Jahren etwa 50 Mio. Hrywnja, so sollen in diesem Jahr bereits 378 Mio. Hrywnja dafür ausgegeben werden.

Die Zahl der Beschäftigten war zu Beginn und am Ende des letzten Jahres unverändert 78 Personen. Seit Anfang des Jahres wurden ihnen insgesamt 22.571.100 Hrywnja ausgezahlt. Mit anderen Worten, jedes Jahr wurden durchschnittlich 290 Tausend Hrywnja ausgezahlt, was etwa 26 000 Hrywnja pro Monat und Arbeitnehmer entspricht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 464

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.